

Gedichte über die Twilight-Reihe

Von Mamawolf

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Bella an Edward	2
Kapitel 2: Meine Finstere Nacht	3
Kapitel 3: Meine Liebe zu einem Vampir	5
Kapitel 4: Rettung	6
Kapitel 5: Von Edward für Bella	8
Kapitel 6: Wenn liebe dich unstrebllich macht	10

Kapitel 1: Bella an Edward

Bella an Edward

Anmutig wie ein Möwe im Wind,
so vollkommene Bewegungen,
wie eine graziöse Raubkatze,
mit einer Stimme so samt,
wie das schnurren einer Katze,
und Augen so golden wie Honig.
Die Worte scheinen perfekt,
doch sind sie es nicht.
Denn keine Worte können beschreiben,
wie ich dich sehe,
mein Vampir mit dem bronzefarbenen Haar.
Edward mein Engel der Hölle,
wie du dich nennst.
Doch für mich bist du mehr,
mein Herz, mein Liebster.
Liebe für immer und ewig,
für alle Zeit.

Deine Bella

Kapitel 2: Meine Finstere Nacht

Meine Finstre Nacht

Finster ist die Nacht
durch die ich einsam wandre.
Kein Mond und keine Sterne
die mir den Weg weisen.
Nur Dunkelheit und leere,
weil du nicht da bist.

Geblendet von deinem
untergegangenen Licht.
Nur noch Finsternis,
denn du mein heller Stern
bist fort, für immer.
Warum bin ich gegangen?
Warum ließ ich dich alleine?
Warum war ich so dumm
zu glauben du währst sicher ohne mich?

Nun hab ich dich, für immer verloren.
Nun ist es noch schlimmer als zuvor
als wir getrennt waren.
Einst sagte ich zu dir
'In einer Welt ohne dich
könnte ich nicht leben'
Also sei willkommen Tod.
Doch wie stirbt ein Vampir?
Welche Möglichkeit haben wir?
Nur eine.

Ein schritt ins Licht
und sie werden kommen.
Aber sie kamen nicht, sondern du.
Deine Arme versuchen mich
vom Licht fort zu drängen.
Deine Wärme, dein Geruch,
der schlag deines Herzens.
Ist das ein Traum?
Oder meine Persönliche Hölle?

Nein das kein Traum, nicht der Tot.
Ich lebe, genau wie du.
Es war eine Lüge die mich zur Verzweiflung trieb.
Doch nun liegst du in meinen Armen.
Und dein Stern erstrahlt in meiner Finsteren Nacht.

Nach so langer Zeit.
Doch kannst du mir je verzeihen
was ich dir angetan hab?

Der Schmerz in deinen Augen
verfolgt mich heute noch.
Wie an jenen Abend
als ich dir das Herz brach.
Doch jetzt wo du mein Stern wieder leuchtest.
Erstrahlt ein kleiner Hoffnungsschimmer in mir,
Und ich blicke, in deine strahlenden Augen
und bin glücklich.

Kapitel 3: Meine Liebe zu einem Vampir

Meine Liebe zu einem Vampir

Ich liebe deine Augen,
mal sind sie golden,
mal sind sie schwarz,
wenn der durst
nach Blut zu groß ist.
Mein Herz schlägt,
aber deines nicht,
doch trotzdem liebe ich dich.
Deinen samtene Stimme
verzaubert mich,
selbst im Zorn.
Auch wenn deine einen Seite
dürstet nach meinem Blut,
fühle ich mich sicher
in deinen Armen.
Den ich weiß
deine gute hälfte
ist stärker als sie.
Du hörst die Gedanken
von allen, immer zu,
nur meine nicht.
Deine bronzefarbenen Haare
leuchten in der Sonne
in die du so selten gehst.
Dein Lachen ist so herzlich
so harmonisch, ich liebe es.
Du bist so sanft,
so voller sorge um mich.
Du bist so verständnisvoll
so freundlich,
du zeigst mir so viel von dir.
Und darum liebe ich dich,
Edward, mein Liebster, mein Vampir,
mein Engel.
Deine Bella

Kapitel 4: Rettung

Rettung

Warum laufe ich,
durch die gigantische Menschenmasse.
Wovor hab ich solche Angst?
Angst dich zu verlieren?
Weil ich dich noch immer liebe,
obwohl du mir mein Herz brachst.
Damals, als währ es gestern.
Warum willst sie erzürnen,
damit sich dich töten?
Nur durch ein Missverständnis?
Warum willst du mir in Tod folgen,
obwohl ich lebe?
Nur durch ein Missverständnis?
Warum?
Wo es dir egal ist ob ich lebe oder tot bin.
Oder ist es das nicht?
Sehnt sich dein Herz nach meins,
so sehr wie meins nach deins?
Obwohl du ein Vampir bist?
Ich denke nicht,
oder sehe ich das falsch?
Ich hoffe es!
Denn trotz das du mir das Herz brachst,
liebe ich dich.
Immer noch,
die ganze Zeit,
von ganzen Herzen.
Ging es dir nicht auch so?
War alles was du mir sagtest einen Lüge?
Jedes Wort der Liebe?
Ich weiß es nicht!
Doch wissen würde ich es gerne.
Aber jetzt ist es egal,
jetzt zählt nur eins.
Ich will dich retten,
vor einer Dummheit,
vor deiner eigenen Dummheit.
Und vor einem Missverständnis.
Einem Missverständnis,
deiner Schwester
und eines Freundes.
Die Uhr schlägt,
schaffe ich es?

Oh warum hast du es geglaubt?
Die Uhr schlägt weiter,
Zeit halt an,
schlägt die Uhr zur zwölften Mittagsstunde
ist mein Liebster verloren.
Weiter schlägt die Uhr
und da erreich ich dich.
Deine Stimme ist wie einen Wohltat,
gerettet.
Vergessen der Schmerz der Vergangenheit,
denn ich liege in deinen Armen.
Ich weiß ich werde dich immer lieben,
bis in alle Ewigkeit.
Doch schon droht neues Unheil.

Kapitel 5: Von Edward für Bella

Von Edward für Bella

Bella mein Augenstern,
mein Komet in finsterner Nacht.
Ein Leben ohne dich
gibt es für mich nicht mehr,
es währe finster und leer.
Bevor ich dich kennenlernte,
fehlte ein Teil in mir.
Ich wusste nicht,
was es war,
doch nun weiß ich es.
Du bist dieser Teil,
der mir im Leben fehlte,
in meinem unsterblichen Leben.
Du bist so zerbrechlich,
im Gegensatz zu mir.
Ich höre die Gedanken,
von jeden in meiner Umgebung,
nur deine nicht.
Doch in deinen Rehbraunen Augen,
kann ich tief in deine Seele blicken.
Ich liebe dich mehr,
als alles andere auf der Welt.
Mehr noch als mein unsterbliches Leben.
Es gibt so viele Gefahren,
vor denen ich dich beschützen muss.
Aber das ist mir gleich,
denn ich tue es gerne,
weil ich dich liebe.
Engel der du aus
meiner persönlichen Hölle kamst.
Mein Engel,
ich liebe dich.
Ich liebe deine braunen Augen,
den duft deines Haares,
ich liebe alles an dir.
Du fürchtest dich nicht vor mir,
obwohl ich ein Monster bin.
Ein Vampir,
doch trotzdem vertraust du mir.
Du kennst mich,
besser als jeder andere.
Und siehst nicht,
was ich bin,

sondern wer ich bin.
Und darum Bella,
liebe ich dich eine Ewigkeit.
Bella mein Stern,
Bella mein Herz.

Dein Edward

Kapitel 6: Wenn liebe dich unsterblich macht

Wenn Liebe dich Unsterblich macht

Wenn Liebe dich Unsterblich macht,
wie lange willst du dann leben?
Eine Sekunde,
einige Jahre
oder gar Jahrhunderte?
Weißt du es?
Ist Liebe wirklich
so Unsterblich wie die Zeit?
Lohnt es sich
für sie zu sterben,
um dann eine Ewigkeit zu Leben?
Kannst du es mir sagen?

Ein Lichtstrahl in den Wäldern,
eine zarte Blume im Unterholz,
nichts hält ewig,
nichts reicht bis zur Unendlichkeit.
Nichts,
bis auf die wahre,
bedingungslose Liebe.
Wenn zwei sich finden
und lieben,
wenn sie sich wirklich lieben.
Dann hält diese Liebe eine Ewigkeit,
bis zur Unendlichkeit der Sterne.
Wenn liebe dich Unsterblich macht,
wie lange willst du dann leben?
Ich würde für sie ewig leben,
nur für dich,
für dich allein.